

Geld borgen, statt es zu verschenken

Social Impact Investment. Die Don Bosco Bildungsanleihe ermöglicht sinnvolles Investieren & schafft echte Werte

Statt mit „geschenktem“ Spendengeld soziale Projekte zu unterstützen, „motiviert eine günstige Finanzierung Menschen oft noch viel mehr und man begegnet ihnen auf gleicher Augenhöhe“, sagt Reinhard Heiserer, Vorsitzender von Jugend Eine Welt und GF der gemeinnützigen Tochtergesellschaft Don Bosco Finanzierungs GmbH. Damit werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Nämlich Gutes tun und mit gutem Gewissen davon auch profitieren. In Zeiten der Negativzinsen kein schlechter Deal für verantwortungsbewusste Investoren.

Heiserer zählt in Österreich zu den Pionieren des „Social Impact Investments“, einer Geldanlage, die neben wirtschaftlichen auch soziale und ökologische Ziele verfolgt. Schon vor sieben Jahren hat Jugend Eine Welt als eine der ersten heimischen NGOs eine „Don Bosco Bildungsanleihe“ begeben. Mit diesem Kapital wurde der Ausbau der 1994 gegründeten Universidad Politécnica Salesiana (UPS) in Ecuador finanziert (6,3 Mio. Euro). Diese Anleihe wurde bereits fristgerecht getilgt.

Mehr als 50 Millionen €
Mit Bildung Armut überwinden, benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit eine Chance auf ein besseres Leben zu geben – das ist seit 20 Jahren das Grundanliegen von Jugend Eine Welt. Mit mehr als 50 Mio. Euro wurden in die-



Reinhard Heiserer (re.) mit einem Forscher in der Universidad Politécnica Salesiana in Guayaquil

ser Zeit gemeinsam mit den Partnern – den Salesianern Don Boscos und den Don Bosco Schwestern – in rund 130 Ländern Straßenkinder-Projekte, (Aus-)Bildungseinrichtungen unterstützt sowie Nothilfe nach Katastrophen leistet.

Die Möglichkeiten zum ethischen Direktinvestment für Firmen, Organisationen oder Stiftungen werden weiter ausgebaut: Seit 29. 2. 2016 ist z. B. aufgrund entsprechender Nachfrage die dritte Don Bosco Bildungsanleihe (diesmal in

Euro) bei der Erste Bank zeichenbar (ISIN-Nr.: AT0000A1JWQ9). Das Gesamtvolumen von 100 Mio. Euro dient dem weiter laufenden Ausbau der UPS.

Mit einem Kupon von 1,5% p.a. auf fünf Jahre und einer Mindestzeichensumme von 100.000 Euro wirft die Anleihe aktuell gleich viel ab wie der Green Bond der Verbund AG. Allerdings hat die Don Bosco Anleihe kein Rating, keine Ausfallhaftung und wird nicht an der Börse gehandelt. „Das ist leider ein Nachteil für

uns“, so Heiserer, „weil die derzeitigen gesetzlichen Richtlinien und Vorgaben ein Hindernis für die Aufnahme unserer Anleihe in ethische Fonds darstellen.“

Die Bildungsanleihe setzt somit Anleger-Vertrauen in die gute Sache voraus. Da es sich bei den Uni-Gründern in Ecuador, den Salesianern, um den zweitgrößten katholischen Männerorden mit rund 16.000 Mitgliedern und einem globalen Netzwerk in 132 Ländern handelt, sowie der bisher problemlosen Abwick-

Eine Uni mit einzigartigem Sozialprogramm

Die Universität der Salesianer (Universidad Politécnica Salesiana, UPS) hat drei Standorte: in Ecuadors Hauptstadt Quito, in der größten Stadt Guayaquil und in Cuenca. Im Studienjahr 2015/16 studierten hier mehr als 23.000 junge Erwachsene. Bei der UPS handelt es sich um eine Privatuniversität mit Studiengebühren. Sie offeriert jedoch ein einzigartiges Sozialprogramm, das es Jugendlichen aus sozial schwachen sowie indigenen Familien

ermöglicht, eine hochwertige Hochschulausbildung zu absolvieren.

An allen Standorten wird laufend ausgebaut, insbesondere das technische Equipment und die Labors für die Studiengänge Mechatronik und Fahrzeugtechnik. Mit einer Bilanzsumme von mehr als 109 Millionen USD im Jahr 2014, einer Eigenkapitalquote von 7,5 % und einem ROI von 10,1 % ist die Universidad Politécnica Salesiana auch ein gesunder wirtschaftlicher Betrieb.



Der Campus wurde dank der ersten Don Bosco Anleihe realisiert

lung mehrerer Darlehensprojekte, hat das Vertrauen beste Voraussetzungen.

Zinsenlose Darlehen

„Die Finanzmittel der Kleinanleger sind in der Regel zu gering, um unsere Bildungsanleihe zu zeichnen“, ist sich Jasmin Günstig, Finanzreferentin der Don Bosco Finanzierungs GmbH, bewusst. „Aber auch für Anleger kleiner Summen gibt es die Möglichkeit, die Arbeit von Jugend Eine Welt zu unterstützen – etwa mit zinsenlo-

sen Darlehen. Diese dienen der günstigen Vor- und Zwischenfinanzierung verschiedenster Projekte und Aktivitäten.“ Insgesamt zeigen die sozialen Investments der Hilfsorganisation doppelte Wirkung: In Österreich wachsendes Interesse unter Anlegern, in Ecuador haben die lokalen Banken ihre Konditionen für die Salesianer verbessert. – (HB)

Für weitere Informationen zu diesem Thema die Seite mit der Gratis-App „Shortcut Reader“ scannen

ETHISCHE GELDANLAGE IM ÜBERBLICK

Die Nachhaltigkeit blüht und gedeiht – auch in Österreich

Premiere. Erstmals wurde auf der „Insel der Seligen“ der zweistellige Milliardenbereich übertroffen

Nachhaltige Geldanlagen haben in Österreich erneut an Bedeutung gewonnen. Wie der aktuelle Marktbericht des Fachverbands Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) zeigt, ist 2015 das Volumen der nachhaltigen Fonds und Mandate mit einem Plus von 14 Prozent und einem Volumen von 10,2 Milliarden Euro erstmals auf zweistellige Werte angewachsen.

Geldanlagen, bei denen neben Finanzkennzahlen auch ökologische und soziale Aspekte einfließen, repräsentieren damit einen Anteil von beachtlichen 6,3 Prozent des österreichischen Gesamtmarktes.

Mehr als ein Trend

„Es ist ein positives Signal, dass nachhaltige Investmentfonds und Mandate hierzulande innerhalb des Gesamtmarktes überdurchschnittlich zugelegt haben“, zeigt sich der Leiter des FNG Österreich, Wolfgang Pinner, erfreut. „Dies belegt klar, dass es sich bei nachhaltigen Anlagen um mehr als einen Trend handelt. Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess zu berücksichtigen wird auch mit Blick auf die Analyse und Identifikation von Risiken immer wichtiger. Dies beobachten wir beispielsweise im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Klimawandels.“

Der aktuelle FNG-Marktbericht beschäftigt sich schwer-

punktmäßig mit der globalen Erwärmung. Finanzakteure aus Österreich implementieren Klimastrategien in erster Linie, um ihre gesellschaftliche Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen wahrzunehmen.

An zweiter Stelle rangiert das Motiv Risiko-Management, dicht gefolgt vom Reputations-Management.

Beliebte Strategien im Umgang mit dem Klimawandel sind der Ausschluss kohlenstoffintensiver Titel – das sogenannte Divestment –, grüne Investitionen und die Berücksichtigung

des Themas Klimawandel bei Dialogen mit Unternehmen und der Ausübung der Stimmrechte. Zunehmend wichtig wird außerdem die Messung des CO₂-Fußabdrucks von Portfolios.

Ausschlusskriterien

Eine Besonderheit des nachhaltigen Anlagemarkts in Österreich ist die starke Vorliebe für Ausschlüsse bestimmter Branchen oder Themen. „Für nahezu 100 % aller nachhaltigen Fonds und Mandate werden Ausschlusskriterien angewendet“, sagt Pinter. „Dabei zählen Waffen sowie Kernkraft auch in diesem Jahr zu den wichtigsten Themen.“

Auffällig ist für den FNG Österreich-Chef weiters der Bedeutungszuwachs des Best-in-Class-Ansatzes, bei dem in die nachhaltigsten Unternehmen einer Branche, Kategorie oder Klasse investiert wird. „Dieser Gedanke hat das normbasierte Screening, bei dem Anlagen auf ihre Konformität mit Normen wie den UN Global-Compact

hin überprüft werden, vom zweiten auf den dritten Platz verdrängt.“

Kontinuierliches Wachstum bestätigt auch Friedhelm Boschert, Vorstandsvorsitzender Oikocredit Austria: In Österreich stellen mehr als 5.000 Mitglieder derzeit ein Anlagekapital von rund 88 Mio. Euro. International gehört Oikocredit mit insgesamt einer

Milliarde Euro Kapital zu den großen Social Investors. 2015 betrug der Nettowachstum 102 Mio. Euro, davon 12,5 Mio. aus Österreich, das damit ein Achtel des weltweiten Kapitals aufbrachte. – PAUL JEZEK

Für weitere Informationen zu Oikocredit die Seite mit der Gratis-App „Shortcut Reader“ scannen

NUR BEI UNS:
1,3% ZINSEN!

HELLO ZINSSTÜRMER!

Machen Sie Ihr Geld zum Champion: mit dem Hello TopZins Konto mit **1,3 % Zinsen!** Jetzt abschließen auf helloweb.at/topzinskonto

* 1,3 % p.a. für 6 Monate ab Kontoeröffnung, täglich verfügbar; danach gilt ein variabler Zinssatz. Aktion gültig für neue Privatkunden (keine Kundenbeziehung mit der Hello bank! in den letzten 24 Monaten). Angebot gilt bis auf weiteres.

by BNP PARIBAS

